



# WYHL AKTUELL

Das Narrenblättle 2023

Unser Rückblick auf die vergangenen Monate mit Geschichten, wie sie nur Wyhl schreibt - oder frei erfunden sind.

#### IN EIGENER SACHE

Liebe Fasnetsfreundinnen und Freunde.

nach den letzten Jahren freuen wir uns endlich darauf mit euch wieder die Wyhler Fasnet feiern zu können! So wollen wir mit euch in diesem Jahr das aufholen, was in der Vergangenheit auf der Strecke blieb und 2024 mit euch gemeinsam fulminant unser 55. Jubiläum feiern. Markiert euch hierfür schon einmal das Wochenende vom 13. Januar 2024 fett im Kalender!

Doch apropos Strecke. Wir wollen die **Strecke des Rosenmontags** neu definieren. Wir nahmen uns die Rückmeldungen zu Herzen und haben uns dazu entschieden, dass die Strecke verändert wird. Die neue Umzugsstrecke für den Rosenmontag gestaltet sich wie folgt:

Wir starten in der Lützelberbergstraße, über der Festhalle und laufen zur Einmündung Reckholderstraße. Die Reckholderstraße wird anschließend bis zum Nepomukbrunnen begangen, ehe in die Rheinstraße bis zur Apotheke eingekehrt wird. Von dort aus wird die Hauptstraße und Sasbacher Str. entlanggelaufen. Über die Mackenheimer Straße endet der Umzug schlussendlich dann wieder an der Festhalle.



Doch nicht nur unsere Strecke ändert sich, auch das **Narrendorf** nimmt neue Gestalt an!

Unser **Partyzelt** wird an den hinteren Teil des Parkplatzes platziert und um ein **Essenszelt** ergänzt. Vor dem Zelt werden wir Foodtrucks sowie Verweilmöglichkeiten platzieren.

Für die Verköstigung steht euch zur Verfügung:

Mr. Nice Fries (verschiedene Pommeskreationen)

Don Peppino (Crêpes und Glühwein)

Langos Fabrik "Das Original" (ungarische Langos)

Lou's Maultäschle (Maultaschen)

**Eure Lieblingsgilde** (Würste und Gulaschsuppe)

Wir freuen uns auf eine tolle Fasnet mit euch!

Eure Narrengilde



#### **Fahnen-Wirwarr**

An Fronleichnam war man sich uneins. Gelb oder Weiß, welche Farbe kommt nach vorne? RaiBa und Gemeinde setzten auf weiß, die Privatpersonen auf gelb. Doch was ist richtig? Hier hilft die Bauernregel; Willst du wirklich richtig stehen, muss die weiße Fahne am Ende gehen.



### Verstaatlichung im Ortskern

Seit 1976 gab es die katholische Bücherei im Ort. Durch einen steuerlichen Trick wechselte die Trägerschaft zur Gemeinde. Per Dekret wurden folgende Steuerbücher inventarisiert:

- \* Meine Frau ist eine außergewöhnliche Belastung
- \* Wo kann ich meinen Mann absetzen?
- \* Ein Hund namens Money.



### Keine Unterhose, kein Problem

Da staunte man im AJZ nicht schlecht, als man aus dem Fenster der Toilette schaute. Es kam wohl jemand zu spät auf den Pott der Wahrheit. So landete die Notdurft nicht in der Keramik, sondern in der Unterhose. Doch was tut man in so einem Fall?

- A) Man geht nach Hause und zieht sich um.
- B) Man wirft die Unterhose aus dem Fenster und feiert weiter.

Die Person im AJZ entschied sich für Variante B.



#### Heiße Technik

Wie der Gemeinderat im Dezember beschlossen hat, wird der Baggersee unterteilt. Auf dem abgeteilten Stück soll eine absolute und innovative Weltneuheit getestet werden. Auf diesem Gebiet wird ein Prototyp einer HOTovoltaikanlage schwimmend installiert. Diese soll dann das Wasser auf eine hotte Wohlfühltemperatur aufwärmen. Die überschüssige Energie wird dann in das hiesige Stromnetz eingespeist. Da solche Innovationen geschützt werden müssen, wird eine Kieswehr gebildet. Die Betreiber Uhl und Erdgassüdwest suchen noch nach Personal. Ihre Bewerbung können Sie gerne in der Wyhler Kiesgrube bi Schwitzarlis abgeben.





### Willkommen in den Top 10!

Wir sind froh, dass der Landgasthof zur Oma betrieben wird und uns verköstigt. Zum Anfang haben damals die Kochprofis der Wirtschaft zur Seite gestanden, was sich nun wohl positiv auswirkte, denn das Portal Restaurantguru zeichnete Zur Oma als Top 10 Restaurant in Wyhl aus! Wir sind uns sicher, die Top 3 sind nur noch eine Frage der Zeit!



#### Holter die Polder in Wühl

Ein großer Ansturm erwartete man bei der Anhörung zum Polder Wyhl/Weisweil, welcher uns alle betrifft. Doch irgendwie hat die Bevölkerung nicht den Weg in die Halle gefunden. Ein Grund war eventuell, dass der Ort unklar war, denn das Regierungspräsidium sprach ständig vom Polder Wühl/Weisweil und der Gemeinde Wühl. Ob dort stattdessen die Proteste stattfanden?



#### Zärtliches Holz

Biergarnituren sind etwas bequemes. Diese Erfahrung machte auch unser Nico. Sitzend an der Bierbank merkte er, wie gut das Holz für die Arme ist. Und so machte er beim Festbesuch mit seinen Ellenbogen kleine wohltuende runde Kreise, Stunde um Stunde. Nach einiger Zeit bemerkte er, dass der Biertisch eine Kuhle gebildet und sich am Ellenbogen eine offene Wunde gebildet hat. Hätte er dies nicht bemerkt, wäre wohl mittlerweile der Tisch aufgrund der Reibung durchgebrannt.

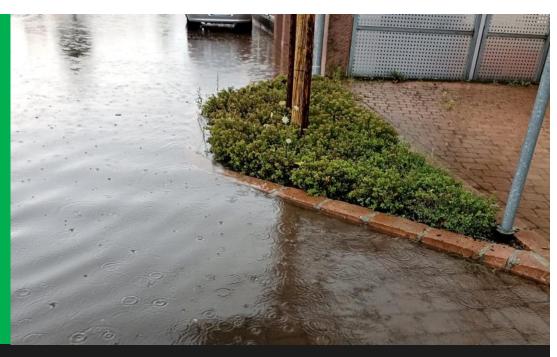


### Wo sind die Zwerge?

Seit neuster Zeit erfreut sich unsere Kindergartenlandschaft um einen Neuzugang. Bevor unsere Ruhwaldhexen groß werden, sind sie Ruhwaldzwerge, aufgewachsen hinter der Biogasanlage. Der Ort ist noch mysteriös und nicht jeder findet diesen sofort. Eine junge Mutter suchte daher vergebens bei der Biogasanlage nach dem Kinderbauwagen. Am Ende half der Dame ein netter Herr, der einwandfrei den Weg erklärte und zurief: "Die Zwerge sind da hinten, hier ist nur Sch…."

# Wasser marsch

Als neuer Wasserspeicher entpuppten sich unsere neugemachten Straßen, ohne Sickergrube. Hierdurch werden Blumen direkt gegossen und lädt die Heersträßler zum Fußbad ein.



### Ralf der Reifenprofi

KFZ-Meister Ralf entwickelte in seiner Werkstatt eine Weltneuheit was das Flicken von Reifen angeht. Die lästigen kleinen Löcher wurden fachgerecht mit mehreren Kabelbindern versorgt und aufbereitet. Die Reifen sind so wieder einsetzbar für den Einsatz auf Teer und Feld. Es ist also nur noch eine Frage der Zeit, bis diese Methode bei Autos eingesetzt wird. Nichts ist unmöglich.



### Neue Prinzessin in spe?

Inga die Erste? Nachdem Anke und Amina die jeweils I. und II. in den letzten Jahren unsere Narrenschaar souverän geführt haben, scharren potentielle Nachfolgerinnen mit den Hufen, um die Regentschaft zu übernehmen. Als Favoritinnen gelten aktuell die Schwestern Inga und Inge.

#### **Unsere Gabutte Glasfaser**

Mit grünen Glasfasern blicken wir in die Zukunft. Die UGG verlegte einige Meter an Kabeln unter die Erde. Morgens bis Abends unter Druck. Dumm nur, dass bei dem Druck so manch anderes Rohr leiden musste und beschädigt wurde. Dies führte zu Stromausfällen und Gaslecks im Dorf.





### **Charlys neue Sorte**

Schon seit mehreren Jahren, hat sich der Tannenbaumverkauf in Kooperation mit den Kindergärten in Wyhl etabliert. Alle Jahre wieder ist es für die ganze Familie das absolute Highlight, Mütter und Kinder tummeln sich auf dem Acker und suchen den passenden Baum aus, während die Väter schon einmal den Glühwein kosten. Nach dem Vorglühen wird der Baum durch stumpfe Manneskraft oder mit Charlys Motorsäge gefällt und anschließend hübsch verpackt. Damit dieses Event auch für das Wyhler Umland interessanter wird, hat sich Charly kurzerhand dazu entschlossen, eine neue Sorte anzubieten. Seit letztem Jahr kann man nicht nur Tannenbäume, sondern ganz spezielle Bio Baüme bei ihm kaufen. Augenscheinlich gibt es keine Unterschiede. Jedoch werden wir unsere Testfamilien bzgl. Haltbarkeit, Nadeln und Tannenbaumduft interviewen. Die Stiftung Baumtestet wird ausführlich berichten.

### **Neuste Kooperation**

Seit dem Herbst 2022 geht im Netz eine Influenzerin auf das Thema Veganes Leben instinktiv ein. Unser Grünschnitt Baron Julian ist durch die vielen Videos der Influenzerin aufmerksam geworden und hat ihr vorgeschlagen in Zukunft zusammen zu arbeiten. Julians Vorschlag war nämlich sein Schnittgut in Zukunft nicht nach Endingen auf den Grünschnittplatz zu bringen, sondern direkt nach Freiburg auf den Münsterplatz damit sich die Veganer ihr Essen dort abholen können und das ganze noch nachhaltiger wird wie es sowieso schon ist.

#### **NOTFALLEINSATZ**

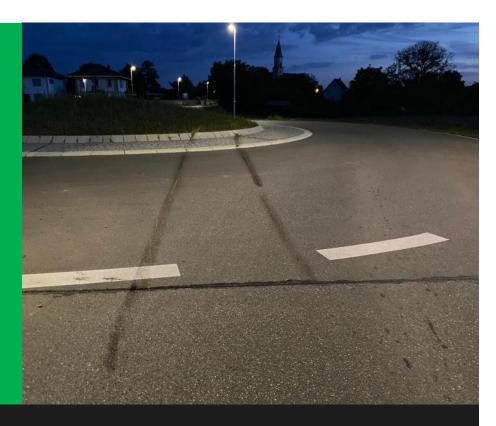
Zu einem heiklen Notfalleinsatz wurde im vergangenen Jahr der Handwerker, welcher zugleich Vermieter ist, gerufen. Denn seine Mietpartien haben bemerkt, dass im Treppenhaus das Wasser hinunterläuft. Von dieser Botschaft heimgesucht machte sich der Handwerker auf und rannte was das Zeugs hält. Mit der Wasserpumpenzange kam er jedoch nicht weit, dafür hatte er aber nun Leergut.





#### **Volle Kraft voraus!**

War es ein Flugzeug, Auto, Elektro-Roller oder Zeitmaschine? Diese Frage versucht man am Kreisverkehr Etterpfad klären zu können. Dort wurden lange Bremsspuren entdeckt und Spuren, die bis in das innerste des Kreises führten. Dann jedoch seltsamerweise verschwanden. Hob da jemand ab? Es wird um Hinweise aus der Bevölkerung gebeten, um dieses Mysterium bald zu lösen!



#### Alles Gute kommt von oben?

Von der spanischen Sonne geküsst erfreute sich eines unserer Vorstandsmitglieder. Doch als es kurz "flatsch" machte, war dies kein Sonnenkuss, sondern der Gruß eines Vogels. Das weiße Shirt glänzte nun zusätzlich durch die Erleichterung des Federtieres und unser Vorstandsmitglied Raphael wusste ab nun, dass nicht nur Gutes von oben kommt.



#### Es wird wieder rasiert

Immer wenn zum Vatertag die Partnerzunft aus Orschweier da ist, endet das in unserem Führungsstab mit kahler Haut. Einst wurde unser ONV a. D. Oli mit dem Taschenmesser seines Bartes entledigt. Narrenvogt Jonas wusste dies zu übertrumpfen und hat sich gleich eine ganz schnittige Frisur machen lassen. Keine Haare, keine Probleme. Auch Friseurmeister Patrick war am Ende zufrieden und empfiehlt diesen schicken Schnitt jedem auf sich achtenden jungen Mann.



### **Birgits Bewegungstherapie**

Wie bekommt man Jung und Alt dazu sich zu bewegen? Birgit hat hierzu eine patentierte Lösung auf die Straße gebracht. Es wird eine Geldbörse an der Angelschnur montiert und auf dem Gehweg platziert. Sobald sich dann die Personen bücken, wird die Börse mit der Schnur verrückt. Beim nächsten zücken, wiederholt sich dies. Dies fördert Koordination und die Gelenke.





#### **Datum? Wie immer!**

"Besorg bitte die Banner wie immer." Beim Aufhängen merkte man, dass irgendetwas nicht stimmte. Dabei war doch alles wie immer. Zumindest das Datum.

### Begrüßung mit Stil

Wie begrüßt man als Standbetreiber den Bürgermeister nebst Gemeinderat und Prominenz bei der Eröffnungsrunde? Sehr geehrte Damen und Herren, Eure Hoheiten oder Hallo ihr Buben! Die Buben waren zumindest ganz Ohr und ein bisschen baff als sie am Stand ankamen.

### **Charge mit Beigeschmack**

In den Biergläsern gab es einiges an Musik, denn der Bierbrauer war wohl bei jedem siebten Fass verliebt und würzte merklich nach. Das Bier schmeckte noch besser als sonst, was den Konsum anderer Getränke stärkte.

#### **NUR GUCKEN...**

... nicht anfassen! So war das Motto des AJZ-Vorstands beim Aufbau am Folgetag. Diese tragende Rolle schien ihm wahrlich zu gefallen.

#### Auf die Haxe fertig los

Sonderschlussverkauf bei Robert am Grill. Da um 23:45 Uhr noch Warmes auf der Platte lag, setzte das verkäuferische Geschick ein und es wurde zur großen Freude der SSV für die Jugendkasse gestartet. Binnen weniger Minuten wurden die Haxen verteilt und statt Speckeier gab es in den Küchen wohl Eierhaxen.

### Was soll man noch sagen?

Beim 26. Gassenfest war die Stimmung gut, das Programm bot einiges, viele Besucher strömten nach Wyhl und ein neuer Verein machte sogar mit. Verdammt! Dabei schimpfen wir doch sonst so gerne darüber und vergessen wie froh wir sein können, dass ehrenamtlich ein solches Ereignis auf die Beine gestellt wird. Wir müssen uns wohl ein neues Objekt zum Schimpfen suchen.













### !Kauf da, bei Barbara!

An anderem Ort und Stelle macht der Trödeltrupp Rares zu Bares. Hier im Ort holt Barbara ihr Verhandlungsgeschick heraus und zeigt, warum sie bereits im Berufsleben gut mit Verkäufen umgehen konnte. So machte sie mit folgenden Angeboten große Kasse:

83 Christbaumkugeln mit gehäkelter
Umrandung für nur
80 Euro! Das sind
weniger als 1 Euro
pro Kugel und somit günstiger als
jeder Eisladen!



5 total schicke, im Vintagelook gestaltete Vasen, oder Gläser, oder einfach Gefäße für nur 20 Euro! Günstiger ist nur noch der Glascontainer!



### Dr. Energiesparen

Die Stromkosten in der Halle explodieren. Zum Glück gibt es da Mitbürger, die ein Auge auf das Licht werfen. Denn sobald in der Halle nach 22 Uhr noch die Beleuchtung erstrahlt, wird sich gemeldet, dass dieses Licht die Nachtruhe stört. Unter diesem Deckmantel wird nun auf die Energiepreisbremse gedrückt! Licht aus, Grüne Nacht, Gute Nacht.



### Abplakatierung ohne Eile

In der Politik geht es nicht immer schnell. Dies stellte die FDP unter Beweis. Bis 313 Tage nach der Bundestagswahl wurde das Wahlplakat in der Dorfmitte weiterhin als Straßenverschönerung genutzt. Nur ned huddle! Nehmt euch daran ein Beispiel, liebes AJZ-Plakatierungsteam in Weisweil!



### Dicht im Flieger — oder nicht

Zwei junge Athleten waren im Trainingslager auf Mallorca. Es stand nämlich der Einsatz im Tischtennis Jedermannsturnier an. Doch beim Trainieren im Bierkönig wurde total die Zeit vergessen, was dazu führte, dass der Flieger nach Wyhl ohne die beiden in die Lüfte schwebte und das Turnier verpasst wurde.



### !Spühli gesucht!

Wir sind ein kleines Familienlokal in Wyhl und suchen eine Bedienung speziell für Sonntags, sowie eine Putzmittel für die Küche 2 bis 3 mal die Woche.



#### Helft der armen Kirchenmaus!

Die Gemeinde und die Kirche waren bislang immer Partner auf Augenhöhe. Zumindest wenn man mit Augenhöhe meint, dass die Gemeinde bei Investitionen von Kircheneigenen Gebäuden 70 Prozent bezahlt und die Kirchengemeinde 30 Prozent. Doch dieses Ungleichgewicht findet auch die Kirche nicht rechtens. Schließlich heißt es bereits im Buch Mose: "Du sollst nicht zweierlei Gewicht in deinem Sack, groß und klein, haben".

Deshalb bot man der Gemeinde an, bei der Investition der Außenanlage vom Kindergarten St. Josef 10 Prozent zu bezahlen. Höhere Eigenleistungen sind für die Kirchengemeinde laut Aussage des Erzbistum Freiburg leider nicht möglich. 2015 hatte dieses noch ein Vermögen von 968 Millionen Euro, aber wer möchte schon den St. Martinsmantel zu eng schnallen?

Die Gemeinde zeigte sich als barmherziger Samariter und versprach hier 90 Prozent der Kosten an der Anlage zu übernehmen, was die Bilanz der Kirche doppelt freute. Doch wie kann der Kirche geholfen werden, damit sie künftig wieder ihre eigenen Anlagen zu mindestens 30 Prozent selbst bezahlen kann?

Wir haben uns bei Finanzmogul Sven Bolz nach Tipps erkundigt, wie man als Privatperson dabei helfen kann die klammen Kassen zu füllen:

- \* Warum nicht mal privat den Klingelbeuten durchgeben lassen und in den Kirchenbriefkasten einwerfen?
- \* Machen Sie im Prälatensaal das Licht aus und sparen zur Abwechslung Energie.
- Schöpfen Sie ihr gebrauchtes Wasser ab und geben es zur Erstellung von Weihwasser weiter.
- \* Laden Sie doch mal bestimmte Personen zum Essen ein, dann müssen sich diese nicht selbst einladen und sparen Geld.
- Führen Sie den Ablasshandel in der Beziehung ein, dies sorgt entweder für weniger Streit, oder für ein paar Scheine.
- \* Treten Sie wieder in der Kirche ein!

#### **Daniel Düsentrieb**

Wer fährt denn hier durch Nacht und Wind? Es ist der Daniel Düsentrieb auf dem Roller von seinem Kind! Um umweltschonend von A nach B zu kommen, gleitet unser Daniel mit flinkem Fuß auf seinem Zweirad durch die Gassen.



#### Baum ade!

Wann wird der Weihnachtsbaum denn nun abgeholt? Im Altdorf ist man bekanntlich der Natur verbunden und stellte den Baum brav zur Abholung. Zunächst war es nur ein Bäumchen, ehe sich weitere aus der Nachbarschaft hinzugesellten. Ungeschickt nur, dass sich das erste Haus auf dem Kalender verguckte und man eine Woche vor Abholung bereits die Straße mit dem Nadelbaum schmückte.



#### Streit ums Alter

Wyhl hat sich für sein Alter gut gehalten, oder doch nicht? 2026 würde man eigentlich das 1.100 jährige Jubiläum des Dorfes feiern. Da man jedoch viel jünger aussieht, machen sich nun Sorgen breit, dass man gar nicht 926 gegründet wurde. Ob man nun Dank dieser Zweifel den Brunnen ummeiselt, Heimatmuseum umgestaltet und Urkunden umändert? Es bleibt spannend, ob wir noch ein Dorfjubiläum feiern können, oder wir für immer jung bleiben.



#### Haushalt mit Hilfe

Der Wyhler Haushalt macht sich von allein, sagt mein Mann! Dank Roboter werden die heimischen Häuser immer reinlicher. Zumindest ein elektrischer Haushaltsgehilfe im Dorf wischt allerdings nicht nur nass und saugt den Staub, sondern fängt mit Papier direkt den Dreck auf und reinigt schweißfrei!



### HE-Man sorgt für Erregung

Neue Ausgrabungen am Hexenweg sorgten für Aufregung samt Einsatz von THW, Feuerwehr, EnBW, Polizei, DRK, Seelsorge, Psychologen, etc. Was ist passiert? HE-Man hat kräftig gebaggert und dabei nicht nur Fahrräder, aus dem Loch gezogen, sondern zugleich die Gasleitung getroffen. "Oppla. Was isch jetzt los?" Los war dann viel, denn die Einsatzkräfte tummelten sich danach um sein Baggerloch. Sonst baggert er heute noch.



#### **Aktion Farbzentrum**

Was macht man, wenn es nur noch eine Stunde geht, bis das Fest beginnt? Putzen, Getränke richten, sich schick machen, Gläser zählen, Kasse richten. Nee, lieber nicht! Im AJZ streicht man stattdessen noch die Theke. Den Gästen hat dies gefallen, sie bekamen somit eine kostenlose Bräunung der Unterarme. Manche blieben sogar bis zum Morgen an der Theke kleben.



### Dirk goes all over the World

Dirk freut sich schon darauf irgendwann ein Opa zu werden. Er hofft darauf, dass im Urlaub seiner Tochter ein Hot-Dog den richtigen Weg findet, um ihn endlich zum Opa zu machen. Im Gespräch hat er schon erzählt, dass er auf Weltreisen seiner Tochter auf Nachwuchs hofft, damit er in das jeweilige Land expandieren kann. Er und seine Frau wollten schließlich schon immer nach Amerika, haben es aber nie geschafft.



#### Karins Kürbisfest

Nach dem Kürbisfest wurde die restliche Suppe großzügig unter den Helfern verteilt. Großzügig nahm es auch Karin, denn sie hat die Kürbissuppe großzügig über ihre Kleidung, die Wand und den Boden verteilt. Von den Resten wird sich wohl heute noch an der Schirä ernährt.





### Komm ins Gesundheitszentrum Wyhl

Das unser kleines, beschauliches Dörfchen Wyhl, sich zu einem Dorf, der Extraklasse wandelt, dürfte so langsam allen bekannt sein.

Der Grundstein für diese Verwandlung, wurde mit dem Bau des Rettungszentrum und dem Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder und Senioren gelegt. Nun, ab 2023 soll das GESUND-HEITSZENTRUM, im Unterdorf, weiter Gestalt annehmen.

Mittelpunkt bildet die Apotheke. Pillenverkäufer Phillip ist mit der Eingliederung einer Arztpraxis, für die Unterdörfler, ein großer Coup gelungen. Somit ist man im Unterdorf bestens medizinisch versorgt und betreut, da alle Einrichtungen zu Fuß erreichbar sind.

Direkt bei der Apotheke findet man die Fusspflegepraxis Wollman, als auch die Physiotherapie Fischer & Moran. Eine Etage höher wird sich von den Ersten bis zu den Dritten bei unserem Dr. Best Jon gekümmert. Holgi's Fahrradladen bringt alte "Rost Gebbl" wieder auf Vordermann.

Für alle Fragen rund um die Pflege und Betreuung von Angehörigen, findet man im Pfarrhüs bei LaVida kompetente Ansprechpartner. Am Fuße von La Vida, steht das Haus Rheinaue BeneVit, mit seinen Wohn-/Übernachtungsmöglichkeiten.

Der Mehrgenerationenspielplatz in der Steingrube sorgt für sportliche Maßnahmen, ob an der Kugel, Stange oder diesen roten Dingern, die keiner versteht.

Nicht weit davon entfernt, und daher auch gut zu Fuß zu erreichen, liegt der wunderschöne, parkähnliche Wyhler Friedhof. Hier soll es bald zur Auffrischung der Kirchenkasse die Möglichkeit zum "Probeliegen" geben.

Was derzeit noch fehlt ist eine Möglichkeit sicher die Straßen überqueren zu können. Denn es mangelt an Zebrastreifen, um ohne Probleme für ältere Personen von A nach B zu kommen.

Doch eventuell ist dies auch nur ein Trick, damit die Kundschaft fürs Gesundheitszentrum nicht ausgeht? Das Angebot soll doch schließlich Generationen binden.

### (II.) Interview mit Prinzessin Amina I.

#### Liebe Amina, jetzt hast du doch schon die ein oder andere Veranstaltung als Prinzessin hinter dir. Wie ist es dir bisher ergangen?

Es war sehr schön für mich. Jetzt kann ich endlich eine richtige Fasnetskampagne als Prinzessin erleben.

## Hat sich etwas an deinem Leben geändert, jetzt da du die zweite Kampagne regierst?

An meinem Leben selbst hat sich nichts geändert. Es ist immer noch sehr ungewohnt, wenn mich die Leute als Prinzessin beim Einkaufen o. ä. ansprechen.

## Wie behandeln dich die Elferräte, sind sie höflich und nett oder eher zurückhaltend?

Ich bin zufrieden mit den 11 Herren an meiner Seite. Sie sind alle nett zu mir und tanzen ganz klar nach dem Schwung meines Zepters. Es ist eine tolle Truppe mit der man so richtig Spaß haben kann.

**So ganz unter uns: Gibt es einen Lieblingselferrat?**Das ist und bleibt mein Geheimnis.

## Auf was freust du dich am meisten während der Fasnet?

Ich freue mich auf alles was noch ansteht. Aber vor allem auf die Hauptfasnet.

## Was würdest du an der Fasnet ändern wenn du könntest?

Das kalte Wetter.

# Was wünschst du unseren Narren über die Fasnetstage?

Hebt hoch das Glas, habt Spaß und lasst es Krachen! Eifach ä glickseeligi Fasnet!

Vielen lieben Dank Prinzessin Amina I.



Video zu den

Narrenbäumen 2023







#### Interview mit unserem neuen Obernarrenvogt Jens Röttele

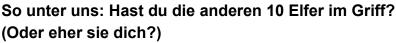
## Lieber Jens, seit dem 11.11. bist du nun unser neuer Obernarrenvogt. Wie ergeht es dir bisher?

Trotz vieler Herausforderungen ergeht es mir sehr gut. Mich freut vor allem die positive Resonanz, welche es nach meiner Wahl gab.



## Du warst nun vier Jahre Chronist. Wie viel mehr Herausforderung ist der Posten des ONV?

Es erfordert einiges an Koordination. Es sind größere Bereiche, die ich unter mir habe und einige Arbeitspakete die es zu bearbeiten gibt.



Die hab ich alle im Griff und wir uns gegenseitig, bei dem ein oder anderen Glas zuviel :-)



#### Hast du dir Ziele gesetzt, die du gerne umsetzen möchtest?

Ich möchte weiterhin die Gemeinschaft zusammenhalten und dafür sorgen, dass für uns alle der Spaß vorne ansteht. Die Tradition zu erhalten ist mir ebenso sehr wichtig. Die einzige Neuerung ist bislang meine Glocke bei den Sitzungen, damit Ruhe einkehrt wenn der Chef spricht.

## Hattest du vor dem Amt des Chronisten schon Bezug zur Narrengilde?

Ich war circa sechs Jahre ein engagierter Hästräger. Dann ein Elferrat ohne Funktion bis ich zum Chronisten und anschließend ONV gewählt wurde.



#### Auf was freust du dich am meisten während der Fasnet?

Auf die tollen Umzüge, das Beisammensein und immer eine schöne Begleitung mit unserer Prinzessin Amina der I. zu haben.

## Natürlich möchten wir auch etwas aus dem Nähkästchen erfahren: Wie alt bist du und was sind denn deine Hobbys?

Aktuell bin ich 27 Jahre alt und ich gehe gerne als Ausgleich ins Fitnessstudio.



#### Welche 3 Dinge sind dir aktuell am wichtigsten im Leben?

Vertrauen, Loyalität und Herzlichkeit.



E glickseelige Fasnet ohne Ausschreitungen, mit viel Spaß und Freude am Beisammensein. Hoorig!



Auch dir lieber Jens vielen Dank und eine glickseelige Fasnet!



### **Blaulicht-Report**

Knapp 70 Einsätze haben die Männer von der Feuerwehr in den letzten drei Jahren für unsere Dorfgemeinschaft bewältigt. Wir können um deren Engagement froh sein, um so mehr wundern wir uns, warum manche Dorfbewohner meinen, die Feuerwehr müsse bei allem anrücken.

Wir haben die Top 3 der skurrilen Einsätze der letzten 3 Jahre festgehalten:

- ⇒ Eine Ölspur wurde gemeldet, es handelte sich dabei jedoch um ein verschüttetes Bier.
- ⇒ Ein Schwan, der sich nicht bewegt wurde gemeldet. Grund war, dass er bereits tot war.
- ⇒ Ein Igelbaby huschte durch den Garten.

### Es fährt kein Bus nach Ettenheim

Eines der Aufregerthemen war der überfüllte Schülertransfer nach Ettenheim. Denn wenn die Kosten steigen und weder Schule, SWEG noch die Landkreise dafür zahlen wollen, bleibt das Gefährt auf der Strecke. Da auch nicht klar ist, wie es nach der Fasnet mit dem Bus weitergeht, hat sich die Narrengilde verschiedene Szenarien für die Beförderung der Schüler überlegt:

Wolf-Express auf der Rikscha



Sammeltaxi mit dem Hexenwagen



Rakete mit Prinzessin



## **Alarmsignal**

Die Ampel im Wyhler Ortskern ist stets bemüht vorausschauend den Verkehr zu erkennen. So reagiert der Sensor bereits, bevor man mit der Hand die Ampel drückt!



#### **Patient Katze**

Beim Neujahrsempfang wurde nicht schlecht gestaunt, als es hieß man muss jetzt gehen, um die Katze gegen Diabetes zu spritzen und die Thrombose zu überprüfen. Wir sagen Katze gut, alles gut. Oder wenn Pelz, dann Wolf!

### **Ordnung!?**

Was wohl auf uns zukommt: An Fasnet in gerade Jahren müssen Anwohner mit gerade Hausnummer das Konfetti von den Gehwegen fegen und nach Farbe und große sortiert entsorgen... und Streupflicht auf die Straßenanlieger übertragen wird, um den § 2 Abs. 4 ergänzt. Der neue Absatz lautet: Bei Straßen ohne Gehwege sind in ungeraden Jahren die Straßenanlieger mit ungeraden Hausnummern, in geraden Jahren die Straßenanlieger mit geraden Hausnummern verpflichtet, auf jeweils ihrer Straßenseite die entsprechenden Flächen im Sinne von § 3 Abs. 2 zu räumen und zu streuen. Zum besseren Verständnis für die Straßenanlieger soll die bisherige Streupflichtsatzung, namentlich in Geh-

### Elfer spart

Auch an der Narrengilde gingen die "mageren Coronajahre" nicht spurlos vorbei. Zuerst ging man dazu über, die Prinzessin für zwei Jahre zu verpflichten. Dies spart dem Zeremonienmeister, Nerven und graue Haare bei der Suche. Weitere Sparmaßnahmen bekamen alle Elferräte bei der letztjährigen Generalversammlung, am eigenen Leib zu spüren. Es gab massive Einsparungen bei der Wolfskegili Suppe. Maximal zwei Wolfskegili und etwas Gemüse, dafür aber massig Brühe wurden serviert. Gastrogourmet Onkel Sebb machte hierzu guten Status zum sparenden Spiel.

### Spülen nicht vergessen!

Immer häufiger werden die Pissoirs der alten Schule und Dorfscheune in einem Zustand hinterlassen, wie man es selbst nicht wünscht. Denn die Herren scheinen ihr Pippi im Behälter zu lassen. Daher hat die Gemeinde einen dezenten Warnhinweis platziert. Einzig was noch fehlt ist neben einem Sensor ein Spülkasten, mit dem das Wasser betätigt wird. Daher findet sich nun neben Pissoir ein Eimer Wasser, mit dem die Männer nun spülen können. Machen Sie mit! Wischen Sie ab, lernen Sie spülen!

### Du bist nicht du, wenn du

hungrig bist! Nach dem ersten Umzug dieses Jahr hatte einer unserer Elferräte wohl großen Hunger auf dem Heimweg. So großen Hunger, dass unser Kollege anfing an einer Hexenmaske zu knabbern. Wie es schmeckte? Wie Spargel und ein bisschen holzig.

#### Stundenarbeit für umme!

Wie kann man das Ehrenamt unterstützen? Statt dem bisherigen Pauschalbetrag für die Hallennutzung der Vereine wird einfach wieder stundenweise abgerechnet. So müssen Mitarbeiter der Verwaltung dies fakturieren und Ehrenamtliche dürfen die Leistung prüfen, sich wieder abstimmen und quartalsweise bezahlen. Das Leben kann so einfach sein!

### Kontrolle auf Rolle

Um gezielt gegen Falschparker in der Löwenstraße vorzugehen, finden dort neue Kontrollen statt. Damit die Falschparker direkt wegkommen, wurde gleich das passende Gefährt beim Kaiserstuhlbesuch von Frau Lamprecht bestellt.











### Dieses himmelblaue Auge...

Augen auf beim Haushalt oder warum Männer nicht in die Küche gehören! Ein mittlerweile dreißigjähriger Mann versuchte seiner Freundin zu helfen und wollte die Geschirrspülmaschine ausräumen. Doch beim Teller herausholen stoßte er sich am Porzellan mit dem Augenlied. Die Küchenverletzung war so schwer, dass binnen kurzer Zeit ein blaues Auge anschwoll. Seit jeher sah man ihn wohl nie wieder an der Maschine und das bisschen Haushalt macht sich von alleine.



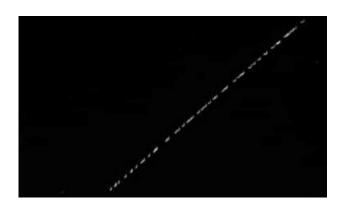
### In 80 Tagen um Wyhl

Ein wagemutiges Experiment wurde im vergangen Jahr gestartet. Ein Heißluftballon stieg an der Wyhler Heide hoch hinaus, um in den nächsten 80 Tagen das ganze Dorf, inkl. Neubaugebiet, zu umkreisen. Viele Dorfbewohner blickten spannungsvoll in den Himmel, ehe sich die Enttäuschung breit machte, denn nach wenigen Minuten war der Ballon schon wieder verschwunden.



#### Hol mir die Sterne runter

In der Eberhofer Woche Nachts um halb eins, siehst du 50 Satelliten oder auch keins. Während Elon Musk im letzten Sommer ein Geschoss nach dem anderen in das All verfrachtete, flog man beim Open Air Kino vom Klappstuhl und fragte sich, ob es ein Ufo oder gar die Milchstraße war.



### Hupsaufereinsatz

In der Endingerstraße kam es zum großen Hupkonzert! Denn unsere Prinzessin Amina I. hat einen Wunsch an die Bevölkerung gerichtet und die vorbeifahrenden Autos zum Musizieren gebeten. Als Dank hierfür prostete sie samt ihrer Gefolgschaft den Autos zu.









### **Stop in the Name of Love**

Nachts wird es Zeit Liebe zu machen, oder gemeinsam das Bett zu hüten. Schließlich sind wir es noch gewohnt um 20:00 Uhr zuhause zu sein. Dieser Passion macht sich auch die Gemeinde zu Nutze, denn es darf nur noch bis 2:00 Uhr morgens gefeiert werden. Das heißt Party zunächst im Dorf und dann zuhause. Wer will schon bis in die Puppen feiern?

### Entspannungskurse

Einatmen, Ausatmen. Regelmäßig nach 2:00 Uhr morgens werden neue frische Entspannungskurse von verschiedenen Übungsleitern querbeet im Dorf organisiert. Die Teilnahme erfolgt nur auf Zuruf, so wie die Werbung für die Kurse. Die Werbung gibt es nämlich nur, wenn jemand versehentlich etwas in den WhatsApp-Status, statt in die Gruppe stellt.

#### **Runter vom Gas!**

Sie war Thema beim Gemeinderat und auf Versammlungen. Aus Liebe zu Umwelt, Anwohner, Kinder und Großeltern sollte Tempo 30 in den Ort. Doch die Angst des Einschlafens am Steuer griff um sich und auch Pendler sollten geschont werden. Ein Kompromiss musste her! Der Forderung nach einem Tempolimit kam man innerorts nach. Die 30 beinhaltet dieses auch, da darüber schließlich deutschlandweit gesprochen wird. Ergo wird künftig einfach das Tempo auf 130 begrenzt. Gute Fahrt!

### Auf der Suche nach dem...

goldenen Schatz war Markus. Denn er hat den goldenen Orden für seinen Schatz voller Stolz mitgenommen, jedoch dann auf der Party verloren. Hat er damit bezahlt, ihn auf dem Weg verloren, oder, oder, oder. Tausend Fragen hatte er auf dem Heimweg. Doch zum Glück wurde vom Personal beim Aufräumen aufgepasst und Markus konnte den Schatz seinem Schatz zurückbringen.

#### Held in Badesachen

Ein unbekannter Held wurde nun mehrfach am Baggersee gesichtet. Er kümmert sich dort um die Sauberkeit des Sees, in dem er mit seinem Schwimmring bis an die Mitte gleitet und dann mit dem Kescher bis an das Ufer alles einsammelt, was ihm zwischen das Netz kommt.

Das Dorf ist froh, dass sich nun ein Saubermann unterwegs ist und möchte sich gerne bei dem Held bedanken. Wenn sie ihn sehen und erkennen, geben Sie ihm ein sauberes Wasser aus!



#### **UNESCO WELTERBE!**

Der Spielplatz in der Zweigärtenstraße ist nun seit einigen Jahrzehnten in seinem ursprünglichen Zustand belassen. 2022 entschied man sich erneut gegen eine Renovierung. Wir haben nun auch den wahren Grund erfahren, weshalb sich hier nichts tut. Der Platz ist so historisch in die Jahre gekommen, dass er bald zum Unesco Weltkulturerbe ernannt werden soll. Dies ging aus einem Schreiben an die Verwaltung hervor, welches die Belassenheit des Platzes lobend erwähnt.



### Tag der offenen Tür

Einer unserer Gemeinderäte kennt sich bekanntlich mit Sicherheit beruflich aus. Um größere Schäden durch Einbrecher zu verhindern, geht er nun dazu über, die Schlüssel einfach stecken zu lassen. Zuvor hat seine Frau diesen unter der Fußmatte versteckt. Mit der neuen Handhabung wird der Türrahmen geschont und Eindringlinge können sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren!



#### Was darf es denn sein?

Was gibt es zum Frühstück, fragte sich ein Ehepaar. Kaffee oder Orangensaft? Da der Mann gerne beides wollte, war die Frau so lieb und schüttete versehentlich den Saft in den Kaffee. Seit dem her gibt es nur noch Kaffee am Tisch...



### Vegetarische Kakteen

Der vegetarische Trend machte sich auch am vergangenen Vatertag bemerkbar. Denn mit dem Fleischgenuss ist bei unserer Partnerzunft endlich Schluss! Für sie macht keiner Tiere tot, für 10 EUR legen sie sich den Kaktus aufs Brot. Und wenn der Stachel noch so lacht, er ist perfekt für den vegetarischen Gaumen gemacht!

#### Steffen hoch hinaus

Im Urlaub musste Steffen leider mit seinem Kind ins Krankenhaus. Skiunfall! Schnell galt es die Einfahrt der Ambulanz zu finden. Im Eifer der Einfahrtsfindung vergaß Steffen jedoch, dass er eine Dachbox hat und zu hoch für die Einfahrt war. "Retsch!" Das Auto steckte somit fest und neben dem Notarzt durfte nun auch der Automobilclub kommen.

### Ey Mann, wo ist mein ...

... Becher? Fragte sich Jonas nach der Tour durch Ettenheim, einer Busfahrt, Besuch in der Resti und Absacker in der Oma. Glücklicherweise sendete Tage später zur Oma eine Vermisstenanzeige online und Jonas und sein Becher wurden wieder vereint.

#### **Entdecker Jens**

Unser ONV Jens schaut stets nach neuen Zielen. Inspiration hierfür holt er sich bei der Entdeckungstour im Naturlehrpfad. Was er hier wohl entdeckte?

- A) Den Geist der vergangenen Fasnet
- B) Restbestände vom KKW-Widerstand
- C) Rechnungen ohne MWST der Gemeinde
- D) Zum Neujahrsempfang unpünktliche Sprecher
- E) Den künftigen Polder-Wasserstand
- F) Die verschossenen Bälle vom Elferturnier
- G) Pilze von der Salz-Marie
- X) Die Glocken von Wellingen
- Y) Die weiterhin erhöhten Benzinpreise
- Z) "Oh ein neues Narrennest!"









### Riegler Tanktouristen

Die erhöhten Spritpreise machen einigen zu schaffen. Die günstigeren Spritpreise im Dorf locken nun immer mehr auswärtige Arbeitnehmer nach Wyhl, damit sie hier günstiger tanken können. Damit die ganze Familie was davon hat, füllen diese Tanktouristen mittlerweile nach Dienstende kanisterweise das schwarze Gold um. Ob in Wyhl die Leute bald in Diesel statt Euro bezahlt werden?



Matthias hat eine neue Art der Grünpflege entdeckt. An einem Wochenende im Januar machte er mit seinem Kompressor und einer großen Portion Liebe zu seinem Garten sich bereit und pustete so viel Luft in das Grün, so dass es nach dem harten Winter wieder groß wurde.

### Kein Herz für Bargeld

Früher reichte bei der Grillplatzmiete eine Barkaution auf der Gemeinde. Dieses Währungsmittel wird nun nicht mehr vom Rechnungsamt anerkannt! So muss jetzt das Geld überwiesen, der Zahlungseingang nachgewiesen und im Nachgang wieder zurücküberwiesen werden. Wer die neue Mehrarbeit des Rechnungsamtes nicht ehrt, ist die Miete der Grillhütte nicht wert!

#### **Nudistische Kontrolle**

Was macht man, wenn man als Turner auf einer Feier angekotzt wird? Man zieht sich aus und steigt ins Auto, mit dabei die Person, welche spuckte, sich selbst traf und deshalb sich auch auszog. Auf der Heimfahrt landete man allerdings in der Polizeikontrolle. Diese lies die beiden beim Anblick nackter Tatsachen jedoch schnell gewähren. "Kann fahren, muss ich nicht nackt sehen!"

#### **Preisaktion**

Bei Penny gibt es neuerdings beste Scheinezungen für nicht einmal 11 EUR pro Kilo!













Die Volkszählung wurde auch in unserem Ort durchgeführt. Die erhobenen Daten werden dabei helfen, richtige Entscheidungen zu treffen. In Zusammenarbeit mit Zensus 2022 haben wir einen ersten exklusiven Blick auf die Informationen aus Wyhl geworfen:





### Bei der Geburt getrennt?

Sachdienliche Hinweise bitte bei der Feuerwehr einreichen!





#### SC setzt auf Binde

Nicht nur aufgrund des Drucks von Sponsor Rewe, hat man sich beim Weltweiten Rheincup beim SC Wyhl dazu entschieden mit der One Love Binde aufzutreten. Damit setzte man gegen den Willen von Fupa ein Zeichen für Vielfalt, Offenheit und Toleranz.



### Wyhl bekommt ein Tierheim!

Nach der Katzen- und Hundepension im Industriegebiet siedelt sich aufgrund des großen Bedarfs nun auch ein Tierheim an. Schließlich werden in Wyhl Tag & Nacht ständig Tiere gepostet, welche ein neues Zuhause suchen. Egal ob Wellensittich, Nosferatu-Spinne, Schmetterling, Motte, Schildkröte, Schlange, Käfer, Huhn oder Hase, alles was nicht bei vier auf den Bäumen ist, wird sofort gesucht. Was kreucht und fleucht darf sich auf ein neues kuscheliges Zuhause freuen.



#### ! KURZGESAGT!

### **Schneller Notausgang**

Schnell aus dem Fenster raus, wenn der Mann der Geliebten kommt, dass kennen wir ja bereits. Doch dieser Notausgang in einem Wyhler Lokal hat uns nun doch ein bisschen überrascht.

#### Teufels Bäckerei

Die Teufelsküche scheint ihren Geschäftsbetrieb weiter auszubauen. So kommt nicht nur Gutes auf den Grill, sondern auch in den Teig. Doch Neues zu lernen braucht Zeit und so wird stündlich geprobt, bis man den Dreh heraus hat. Hoffen wir, dass der Teig davon kein Schleudertrauma erlebt.



### Heim für unterwegs

Der Caravane Campingfan Horst will nach der Pandemie die Welt weiter erkunden. Aus diesem Grund hat er sich einen neuen Wohnwagen gekauft. Der Verkäufer versprach ihm ein geräumiges Zuhause im holzigen Look. Wir sind gespannt, wohin es ihn mit seinem neuen Zuhause zieht.



#### Wurst zu zweit

Alles hat ein Ende, nur die Wurst isst man zu zweit? Bei der Sportpallette teilte man sich liebevoll das essen, jedoch eher unfreiwillig. Denn während die eine aß und sprach, bekam die andere kleine Wurststücke ab und war geschmacklich "verzückt".



## Kreuz gegen die Idioten

Leider haben Idioten eines unserer Wahrzeichen, das Baroner Kreuz, zerstört. Wir haben nun nach einem neuen Kreuz geschaut, was hoffentlich keine Begehrlichkeiten weckt.



### Falscher Heiliger gefeiert

Im Mitteilungsblatt kam das Gemeindeteam unserer katholischen Kirche ein bisschen durcheinander und himmelte den falschen Heiligen an. So wurde statt St. Blasius versehentlich der heilige Dionysius (1760/65) gefeiert. Wir sind nun gespannt, was die Reaktion des Vatikans sein wird. Bekommen wir einen neuen Schutzpatron?



Herzliche Einladung zum Patrozinium St. Blasius am 05.02.2023 Am Sonntag, 05.02.2023 feiert di

Am **Sonntag, 05.02.2023** feiert die Wyhler Pfarrgemeinde ihren Kirchenpatron St. Blasius.

### **Wyhls neuer Bott**

Um die Neuen Dorfbewohner im Neubaugebiet besser zu informieren, überlegt die Gemeinde aktuell, dass ein Verwaltungsmitarbeiter als neuer Bott fungieren soll. Voraussetzung ist, dass dieser mit dem Fahrrad und einem langen Hals durch die Gassen fährt und die Dorfschaft informiert. Der Vorteil ist, wenn jemand nicht zuhört, kann direkt ein blauer Brief mit netter Aufforderung der Gemeinde folgen. Konrads Schelle wurde laut Gerüchten wohl schon auf dem Amt gesichtet, da ein Mitarbeiter hierfür bereits große Passion verspürt.



### Simon sagt JA!

Simon traut sich. Nachdem er sich jahrelang zierte, den Ring um sein Ding und nicht nur um die Angel zu schnüren, erfreute sich die Dorfgemeinschaft, dass man ihn gemeinsam dazu überredete, endlich zu heiraten. Es braucht nur noch einen Pächter seines Vereinsheims, zur Durchführung. Seltsamerweise findet sich seit dem keine geeignete Person mehr.



### Renaturierung nötig

Wegen der ständigen Bebauung im Ort mussten aufgrund der versiegelten Flächen neue Naturflächen her. Für einen kleinen Obolus erklärte sich Marko bereit auf sein Garagendach zu verzichten und dafür ein Biotop in der Garagengrube einzurichten. Ohne ein Dach entwickelte sich dort eine Zuflucht für Flora und Fauna. Die Frösche und Schlangen bedankten sich und siedelten sich direkt an.



#### **Brennholz statt Rosenkranz!**

50 Männer waren bei der diesjährigen Holzversteigerung auf der Suche nach dem passenden Angebot. Der Förster freute sich beim Anblick und eröffnete die Versteigerung: "Wenn doch nur mal so viele Männer auch in der Kirche wären!"



#### Des Rathaus neue Möbel

2010 wurde das Wyhler Rathaus eingeweiht. Viel Zeit ist seit jeher vergangen. Zeit die auch am Inventar nicht spurlos vorüber ging.

Die eingerichtete Theke im Bürgerbüro hat sich laut Verwaltung in diesen Jahren auch nicht bewährt und sorgt eher für Rückenschmerzen. Zudem beanstandete ein Datenschutzbeauftragter, dass man im Bürgerbüro jeden Dorftratsch mitbekommt (das Narrenblätte verurteilt dies, da somit eine Informationsquelle wegbricht). Dabei wurde doch damals bei der Einweihung extra ein transparentes und offenes Büro angepriesen. In der oberen Etage möchte die Verwaltung zugunsten weiterer Arbeitsplätze eine Umgestaltung vornehmen.

Wir sprachen nun exklusiv mit dem Architekturbüro wie die anvisierten knapp 115.000 Euro im Rathaus investiert werden:



Die Schreibtische werden mit modernster Technik ausgestattet, um die Bürgeranliegen schnellstmöglich bedienen zu können. Die Schreibmaschine von Dell schafft 12 Anschläge pro Minute!



Für den Austausch mit anderen Behörden wurde sich für die allerneuste Generation an Faxgeräten mit einstellbaren Klingeltönen entschieden.



Bequeme ergonomische Stühle verhelfen den Mitarbeitern zu einem stabilen harten Rücken, trotz eines langen Arbeitstages.



Im hinteren Bereich des Ratsaales wird Platz für eine umfangreiche Kaffeetheke eingerichtet, bei dem ein Barista die Mitarbeitenden mit dem schwarzen Gold versorgt, damit sie sich in der Arbeitszeit keinen kochen müssen.

Die neue datenschutzkonforme Papierablage wurde bereits im Keller vom Rechnungsamtsleiter inspiziert und für gut befunden. Durch die Umgestaltung irrt dieser allerdings immer noch durch die Gänge und ward seither nicht mehr gesichtet.



Was ganz gut ist, einen neuen Drucker braucht es nicht. Da man im Internet nun selbst die Formulare anbietet, können Bürger ihre Anliegen o<del>nline ausfüllen und abschicke</del>n die Formulare selbst ausdrucken, unterschreiben und für die Gemeinde wieder einscannen und zusenden.

#### **Formulare**





### Ein Hase geht auf Reisen

Ein kleiner Hase zog in die Gesellengasse ein. Die Mädchen freuten sich sehr und wollten ihn ihren 3 Freundinnen in der Rheinstraße zeigen. Gesagt getan... der Hase vernahm es und hopste alleine los. Große Aufregung, wo ist der Hase? Gefunden wurde er unter der Motorhaube eines alten Audi in der Rheinstraße, wo nur 3 Häuser stehen. Verdattert stand das Mädchen da und holte ihren Papa. Er kam allein nicht weiter. Die Rheinstraße Mädels holten ihre Mamas. Gemeinsam lagen sie unter den Audi und versuchten den Hasen zu holen. Die Inhaberin des Audis kam dazu und die Nachbarn vom dritten Haus auch. Mit dem Besen, dem Stiel, mit Wasser und Nahrung wurde versucht den Hasen unter der Motorhaube hervorzulocken. Vergebens. Auch das Starten vom Motor half nicht. Der Hase blieb wo er war. Der heiße Mittag neigte sich dem Abend und so gaben sie schließlich auf. Als der Hase endlich seine Ruhe hatte, sprang er putzmunter und fidel unter der Motorhaube hervor, in die Arme von seiner Besitzerin.

### ACHTUNG VER-WECHLUNGSGEFAHR!

Nein, es sind auf gar keinen Fall Brunner und Brunner, Tim und Struppi und schon gar nicht Erkan und Stefan. Viel mehr wurden Jürgen K. und Jürgen T. entdeckt, wie sie wie einst Max und Moritz mit vollgeschlagenen Wanzt auf der Wiese verweilten. Welchen Streich die beiden wohl gespielt haben? Wir fragen nach bei Witwe Bolke.





#### Jubiläumsoutfit hebt ab

Anlässlich des 100. Geburtstages unseres Turnvereines wurde das Kostüm äh der Anzug der Turner um eine Jubiläumsmütze ergänzt. Der Clou: durch den Propeller und die Luftviskosität wird ultimativ die Sprungkraft verbessert!



## Des Königs neue Straße

Mit Vergrößerung unseres Dorfes wird auch die Frage nach den Straßennamen immer wieder aufs Neue geführt. Um den Diskurs zu vereinfachen setzte sich Marc König mit seinem Vorschlag durch, dass die häufigsten Nachnamen die künftigen Straßen zieren werden. Zufälligerweise heißt die neuste Straße Königsstraße. Es folgen der Hanselmannsweg und die Schweizers Allee.



#### RÜCKBLICK AUF DIE LETZTE FASNET

Leider wurden die Aktivitäten des Vereinsjahres auch in dieser Kampagne durch das Anhalten der Corona-Pandemie verhindert.

Am 12.02. wurden dennoch die Fähnchen über den Straßen von Wyhl entlang der eigentlichen Umzugsstrecke aufgehängt.

Am 19.02. trafen wir uns dann zum Holen des Prinzessinnen- und Narrenbaums. Zwar begleitet von windigem Wetter, aber dafür gute Laune der vielen helfenden Hände.

Herzlich und freudig wurden wir bei Prinzessin Amina der I. empfangen und haben ihr mit vereinten Kräften den Prinzessinnenbaum gestellt.

Die ganz närrischen unter uns, ließen am Rosenmontag die Fasnet doch noch aufleben, indem Sie in kleiner Runde mit dem Leiterwagen durch die Straßen Wyhls zogen.

Als kleiner Ersatz für die Fasnet haben wir unterschiedliche Aktionen durchgeführt, welche hier noch einmal geschaut werden können:



<u>Digitaler</u> Schmutzer Donnerstag



Gruß an die närrischen Fasnetskinder



Malt die Fasnet



Narr des Jahres

Dieses Jahr bekamen wir am Vatertag wieder Besuch von unserer Partnerzunft aus Orschweier. Um 10 Uhr trafen wir uns in der Waldhütte in Wyhl, wo wir uns mit Dosenwurst sowie Flüssignahrung ordentlich einstimmten. Anschließend unternahmen wir eine geführte Wanderung durch den Wyhler Naturlehrpfad. Völlig ausgetrocknet schafften wir es gerade noch so zum Kleintierzuchtverein. Hier wurden die ersten zwei Biere förmlich inhaliert. Gestärkt machten wir uns anschließend auf den Weg zum Pfarrgarten, wo zum Abschluss gemeinsam gegrillt wurde.

Am 17.09. fand unser Narrengildetag statt. Treffpunkt in diesem Jahr war das AJZ in Wyhl.

Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag bei einer großen Auswahl an alkoholischen und antialkoholischen Cocktails aus Svens Zaubermaschine. Am Abend wurden wir vom Team der Teufelsküche kulinarisch versorgt. Hier gab es drei verschiedene Burger-Kreationen mit hausgemachtem Nudelsalat.



#### DAS WOLFSLIED ZUM MITSINGEN



Vers 1: Jetz hämmer wieder d'Fasnetzit Des isch unser greschti Freid Do wemmer wieder luschtig si Mit Trubel und Heiterkeit

Refrain Ja Hoorig isch dr Wyhlerwolf Des wisse alle Lit Ja Hoorig isch dr Wyhlerwolf In dr scheene Fasnetzit

Vers 2: Bí uns in Wyhl do isch was los Do isch alles uf dr Bei Do tanzt und schunkelt alles mit Jetz regiert di Narretei

Ja Hoorig isch ...

Vers 3: Mir singe jetz des Fasnetliead Un alli henn a Freid Vergässe soll dr Alltag si Dr Wolf schlupft in si Kleid





Ja Hoorig isch ...

Jaaa Hoorig isch ...

Text: Rudi Schwörer Melodie: Rudi & Alfred Schwörer Arr.: Alfred Schwörer Wyhler Wolflied Co 1984

### Fragenhagel

Auf der letzten Mitgliederversammlung wählten wir Jannik Breisacher und Sebastian Klemke zu unseren neuen Elferräten. Wir stellen die beiden mit einem kurzen Fragengewitter im Stil von Sekt oder Selters vor:

- 1. Schorle weiß oder Schorle püür?
- 2. Tanzen im Rock oder in der Strumpfhose?
- 3. Wolfslied oder Flippers?
- 4. Malbuch oder Dicker Wälzer?
- 5. Zur mir oder zu dir?
- 6. Beim Umzug lieber Kopf oder Zeh anstoßen?
- 7. Wolfsmilch oder Heiße Hexe?
- 8. Hästrägertreffen oder Umzug?
- 9. Im Häs schwitzen oder im 11er frieren?
- 10. Hisafasnet als Großmutter oder Prinzessin?
- 11. In der Sitzung lieber einschlafen oder aufwachen?





Schorle püür!	Nur Bier ist das Wahre.
Ich halte zu unserem ONV in Strumpfhosen.	Rock ist luftiger.
lch sag dazu: "In Vene- dig ist Maskenball"	Das ultimative Wolfslied.
Micky-Maus-Heft	Malbuch? Harry Potter!
Ins AJZ!	Mit dem roten Umhang nach Hasel.
Definitiv Zeh	Zehstoßen ist besser als Kopfnuss.
Ich bin schon heiß ge- nug, daher Wolfsmilch.	Bilder sagen mehr als 1000 Worte.
Erst Hästrägertreffen dann zum Umzug.	Natürlich beides!
Dank Schal friert man im 11er nicht.	Wer friert schon im 11er?
Oma ist die Beste.	Eindeutig Großmutter, da ich nie ohne Bart bin.

#### **FASNET IN EINER TASCHE**

Holt euch bei der Handwerkstatt14 die neuen Fasnetstaschen! Auch in diesem Jahr unterstützen Ramona Seiter und Gabriel Schwer mit ihren Produkten unsere Narrengilde-Jugend. Holt euch daher unter 015203789699, in ihrem Shop, auf dem Ball der Narrengilde oder bei Getränke Hilscher die exklusiven Fasnetstaschen zum Güzeli sammeln! Ein Euro pro Tasche geht an unsere Kleinen. Zudem haben sie noch viele weitere tollen Sachen, die die Fasnet schöner machen!

#### Bildnachweise

Wir bedanken uns bei den Einsendungen der Beiträge nebst Bilder. Wir gehen davon aus, dass die eingesendeten Bilder so verwendet werden dürfen. Einzelnachweise: Seite 2: Karte: © OpenStreetMap contributors, Link Copyright

#### **Letzte Worte**

Dieses Blättle wird auf einem Server der Strato AG mit Sitz in Berlin gespeichert. Wir danken allen Einsendern für die Artikel und hoffen, dass Sie viel Spaß beim Lesen hatten. Es war uns wichtig, dass die Geschichten den Spaß am Leben aufzeigen, satirisches Nachdenken fördern, einfach nur lustig sind und das Dorfleben reflektieren. Sollten Ihre Gefühle verletzt worden sein, tut uns dies leid. Gerne können Sie uns ein Feedback schicken.



Schlafen ist ein No-Go!

#### **Impressum**

Verantwortlich:

Eher Mitdiskutieren

Narrengilde Wyhl 1969 Wyhl e. V.

Obernarrenvogt Jens Röttele, St.-Katharinen-Str. 19, 79369 Wyhl

VR270145 (AG Freiburg)

Chefredaktion:

Jannik Breisacher, Melissa Martens, Jens Röttele und Raphael Pfaff

Kontakt:

https://narrengilde-wyhl.de

facebook.com/NarrengildeWyhl

instagram.com/narrengildewyhl